5771 Leogang Nr. 4
Pinzgau – Land Salzburg

Telefon: +43 (0)6583 / 8223
Telefax: +43 (0)6583 / 8223-83

E-mail: info@leogang.at
Internet: www.leogang.at

Protokoll

Zahl	Sachbearbeiter	Durchwahl	Datum
GV/008/2006	Thomas Trixl	-13	03.10.2006

Ausschuss: **Gemeindevertretung**
Sitzung am: **Montag, dem 2. Oktober 2006**
Beginn: 20:35 Uhr **Ende:** 22:30 Uhr
Sitzungsort: Sitzungssaal Gemeindeamt **Protokoll Nr.:** GV/008/2006
Einberufer: Bürgermeisterin Helga Hammerschmied

Anwesend sind:

Vorsitzende:
Bürgermeisterin Helga Hammerschmied

Sonstige Stimmberechtigte:
GR Dipl. Ing. Alois Zehentner
GR Bernhard Morokutti
GR Reinhold Heinzl
GV Johann Herbst
GV Harald Zehentner
GV Alfred Quehenberger
GV Hermann Unterberger
GV Christine Hilzensauer
Vzebgm. Kornel Grundner
GR Sebastian Scheiber
GR Paul Mitterer
GV Ing. Manfred Herzog
GV Josef Grießner
GV Elias Bierbaumer
GV Michael Hartl

Amtsleiter:
Ing. Mario Payer

Weiters anwesend ist:
Herr DI Günther Poppinger Raumplaner
Thomas Riedlsperger für das Bauamt

Schriftführer:
Thomas Trixl

Entschuldigt abwesend sind:
GV Adelheid Pichler
GV Sebastian Herzog
GV Dipl. Ing. Werner Meissner

Tagesordnung

Unter Zustimmung beider Fraktionen wir die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert:

- Sponsoring Mario Herzog
- Beschlussermächtigung Bauausschuss Fußballprojekt
- Zusätzlich vertraulicher Teil (GV/008/2006-vertraulich)

1.) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles

Das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 04.September 2006 (GV/007/2006) wird unter Zustimmung beider Fraktionen ohne Verlesung einstimmig genehmigt.

2.) Vorstellung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes - Grundsatzbeschluss

Raumplaner DI Günther Poppinger stellt das überarbeitete Räumliche Entwicklungskonzept, für welches in der heutigen Sitzung der Grundsatzbeschluss gefasst werden möge, vor.

Eine Planausfertigung des überarbeiteten REK wurde bereits im Juli allen GemeindevertreterInnen übermittelt.

VzeBGM Kornel Grundner
sieht die Entwicklung im Bereich Priesteregg positiv. Für ihn ist es aber eher unverständlich, dass so weit weg von einem Siedlungsgebiet ein solches Projekt realisierbar ist. Anderswo wo es um z.B. 500m² angrenzend an ein Wohngebiet geht, ist es erfahrungsgemäß schwieriger.

DI Günther Poppinger
Priesteregg ist ein bestehender Betrieb und das Projekt ist so realisierbar, dass man es von der Straße aus nicht sieht. Laut dem REK sollen sich bestehende Betriebe entwickeln können. Man hat sich immer dazu bekannt, auch abgelegenen Betrieben eine Chance zu ermöglichen. In unmittelbarer Nähe zum bestehenden Betrieb ist die Erweiterung aufgrund der steilen Hanglage schwer möglich.

GV Josef Grießner möchte
Informationen zur weiteren Vorgehensweise nach der Vorstellung am Mittwoch und dem Sprechtag am Donnerstag.

DI Günther Poppinger teilt mit,
dass das ausgearbeitete REK nach Ablauf der Einspruchsfrist für die umliegenden Gemeinden der Landesregierung zur Prüfung vorgelegt wird. Nach ca. 2 Monaten gibt es dann eine Besprechung mit den Stellen des Landes.
Nach Einarbeitung möglicher Einwände seitens der Landesregierung kann die GV das REK beschließen.

VzeBGM Kornel Grundner
Erkundigt sich nach dem Stand betreffend Umwidmungsantrag Brandstattfeld-Schwarzbach.

DI Günther Poppinger teilt mit
dass durch die mögliche Heizwerkrealisierung einzukalkulieren war, dass diese Fläche geschmälert wird. Nach einem Gespräch mit Leo Mühlauer hat sich herausgestellt, dass noch keine konkreten Bauvorhaben für die Fläche bestehen. Wenn eine Verkleinerung der bebaubaren Fläche durch die Errichtung des Heizwerkes im Frage kommt, dann muss die weitere Vorgehensweise besprochen werden.

DI Günther Poppinger zum Ablauf der Präsentation am kommenden Mittwoch
Anfangs wird er auf die Bevölkerungs- und Betriebsentwicklung eingehen. Er wird die wesentlichsten Entwicklungen in den einzelnen Ortsteilen erläutern. Papierpläne werden aufgehängt und ausgelegt.

DI Poppinger ist für keine Podiumsdiskussion, fachliche Fragen seitens der Bürger können gestellt werden. Erfahrungsgemäß nimmt ca. 1-4% der Bevölkerung an einer solchen Präsentation teil. Der höhere Prozentsatz ist eher bei den kleinen Gemeinden zu verzeichnen.

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, grundsätzlich dem überarbeiteten REK-Entwurf zuzustimmen, nach Ablauf der Frist für die Einsprüche aus den umliegenden Gemeinden den Entwurf dem Land zu übermitteln, und dann weiter vorzugehen.

3.) FWPL-Änderung Alois und Helga Mayer

Mit Ansuchen vom 21.Juni 2006 (eingegangen Gemeindeamt 22. Juni 2006) stellten Herr Alois und Frau Helga Mayer, Leogang 105, 5771 Leogang einen

Antrag auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes (von Grünland – sonstige Gebiete in erweitertes Wohngebiet) im Bereich von Teilstücken folgender Parzellen: GP 41/1, GP 46/10 und GP 41/2 (gesamt ca. 940m², alle KG Leogang).

Herr und Frau Mayer haben um Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Schwarzbachsiedlung angesucht. Beabsichtigt ist die Errichtung eines Wohngebäudes.

Nachdem die Schaffung von Baugrundstücken vorrangig für die einheimische Bevölkerung ein wesentliches Ziel des Räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK) der Gemeinde Leogang darstellt, soll eine Umwidmung für den genannten Zweck erfolgen.

In weiterer Folge wurde der Familie Mayer mitgeteilt, dass auf diesem Grundstück eine Einzelbewilligung gem. §24 Abs. 3 ROG erforderlich ist, da das gegenständliche Grundstück im Aufschließungsgebiet Naturgewalten (Gefahrenzone Rot) liegt.

Ausreichende Öffentlichkeitsarbeit und die 4-wöchige Kundmachung gemäß § 23 Abs. 4 lit.a in Verbindung mit § 21 Abs. 5 des Sbg. ROG 1998 an der Amtstafel wurden im Vorfeld durchgeführt. Nach der Öffentlichkeitsarbeit und innerhalb der Kundmachungsfrist wurden keine Einwendungen eingebracht. Ein positives Gutachten des Raumplaners DI Poppinger (19.07.2006, GZ 01/0610) liegt vor.

Nach kurzer Erläuterung der Sachlage durch AL Ing. Mario Payer wird der einstimmige Beschluss gefasst, gem. §21 Abs. 6 ROG der oben angeführten FWPL-Änderung im Ausmaß von ca. 940m² zuzustimmen.

4.) Festlegung Grundpreis Neuhäusl

13.540m² stehen zum Verkauf. Die Grundstücke haben eine Größe von ca. 550-650m².

Anhand einer Aufstellung sämtlicher Erschließungs-, Bau- und Nebenkosten wurde von der Gemeindevertretung folgende Preisgestaltung einstimmig beschlossen:

2006 € 130,--
2007 € 130,--
2008 Für alle ab 2008 zu Stande kommenden Verträge ist mit einem Preis von ca. € 140,--/m² zu rechnen.

5.) Sponsoring Mario Herzog

Die BGM teilt mit, dass
sich Mario Herzog aufgrund seiner sportlichen Leistungen den Aufstieg in den B-Kader (Europacup und FIS Rennen) gesichert hat.
Mit den Leistungsanforderungen steigen auch die finanziellen Aufwendungen und somit ist Mario Herzog mit der Bitte, € 10.000,- für ein Kopfsponsoring bereit zu stellen, an die Leoganger Bergbahnen herangetreten. Künftig soll auf sämtlichen Kopfbedeckungen der Löwe als Logo und der Schriftzug „Leogang“ angebracht werden. Dies geschieht unter genauen Vorgaben des ÖSV.

VzeBGM Kornel Grundner
Der ÖSV gibt vor, wie viel ein Rennfahrer verlangen darf. Im Fall von Mario Herzog sind dies zwischen 10.000 und 15.000 Euro für seine Teilnahme an Europacup- und Fisrennen.

Die Leoganger Bergbahnen machen folgenden Vorschlag zur Aufteilung der Kosten:

€ 5.000,-- Bergbahnen
€ 2.500,-- TVB (vorbesprochen, jedoch noch kein Beschluss)
€ 2.500,-- Gemeinde

BGM und VzeBGM
halten es für sinnvoll, eine Unterstützung zu gewähren. Man sieht dies als Unterstützung und Förderung für seine weiteren Erfolge und Anerkennung für die bereits erzielten Erfolge.

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, seitens der Gemeinde € 2.500,-- für das Kopfsponsoring zur Verfügung zu stellen. VzeBGM Kornel Grundner schlägt vor, einen Gesamtvertrag auszuarbeiten, und durch die Leoganger-Bergbahnen die Teilsummen weiterzuverrechnen.

6.) Fußballprojekt - Beschlussermächtigung an den Bauausschuss

Einstimmig wird die Beschlussermächtigung für die Errichtung des Fußballplatzes samt Gebäude und Tribüne an den Bauausschuss übertragen. In der Anfangsphase sollen Sportclub, Fußball und TVB einbezogen werden.

7.) Allfälliges

a.) Termine für weitere Sitzungen:

Gemeindevorstehung Nr. 006/2006 am 08.11.2006
Gemeindevertretung Nr. 009/2006 am 12.12.2006 (Budget, …)

Keine weiteren Wortmeldungen - Schluss der Sitzung um 22:30 Uhr.

F.d.R.d.A.

Der Schriftführer
Thomas Trixl

Die Bürgermeisterin
Helga Hammerschmied